

Tagungsleitung
Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor

Anmeldung
Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-mail oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 5. September 2016.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 8. September 2016 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise	
für die gesamte Tagungsdauer:	€
<hr/>	
Teilnahmebeitrag	45.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	44.50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	161.50
– im Zweibettzimmer	117.50
– im Zweibett- als Einzelzimmer	177.50
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Die Teilnahme am Festakt ist nur bei Buchung der gesamten Tagung möglich.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsnummer: 0042017

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Religion – Kultur – Gesellschaft

Wie viel prägende Kraft steckt (noch) in der Reformation?

15. bis 17. September 2016

In Kooperation mit den Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V.

WELT UND GESELLSCHAFT GESTALTEN

2017 erinnert die evangelische Kirche an den Auftakt der Reformation Martin Luthers – mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen. War die religiöse Erneuerung das ursprüngliche Ziel Luthers, so kam es am Ende doch zum Auseinanderbrechen der Einheit der westlichen Kirche. An der Schwelle zur Neuzeit war die Reformation zugleich ein wichtiger Impulsgeber beim Übergang in ein neues Zeitalter. Vieles hat sich verändert: Kirche und Theologie, Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, Bildung und Medien, privates und öffentliches Leben.

Was ist davon geblieben? Mehr noch stellt sich die Frage nach der gesellschaftlichen Aktualität der Reformation für unsere Gegenwart und die absehbare Zukunft. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) haben die Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD) im Rahmen eines Modellprojekts gefördert, um die Bedeutung der Reformation für die Gegenwart einer demokratischen Zivilgesellschaft herauszuarbeiten. Dazu fand zwischen 2014 und 2016 eine Reihe von Veranstaltungen statt, die sich auf ausgewählte Leitthemen – Religion und Politik; Kultur, Sprache und Medien; Wirtschaft und Arbeit – konzentrierten.

Die Tagung in der Evangelischen Akademie Tutzing greift die zentralen Themen in einer Gesamtschau auf. Die genannten Stichworte sollen hier noch einmal gebündelt bearbeitet werden – als Ergebnissicherung sowie mit möglichen neuen Akzentuierungen. Leitend ist Luthers (Wieder) Entdeckung, wonach Welt und Gesellschaft zu gestalten ein Auftrag ist, der im biblischen Sinne jedem Menschen gilt. Die Reformation hat in besonderer Weise die Verantwortung des Einzelnen betont und damit die Geschichte der westlichen Welt seither beeinflusst. Was wirkt weiter? Wie viel prägende Kraft steckt (noch) in ihr? Diese Fragen werden mit ökumenischer, interreligiöser, interdisziplinärer und internationaler Ausrichtung diskutiert.

Wir laden Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein!

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Rüdiger Sachau

Vorsitzender der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Dr. habil. Klaus Holz

Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

FESTAKT

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER 2016

17.30 Uhr **Verleihung des Toleranz-Preises der Evangelischen Akademie Tutzing** an Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier und den Kabarettisten Christian Springer anschließend Empfang

Die Teilnahme am Festakt ist nur bei Buchung der gesamten Tagung möglich.

TAGUNGSPROGRAMM

20.00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Udo Hahn / Dr. Rüdiger Sachau / Thomas Krüger

**„Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ –
Das Netzwerkprojekt der Evangelischen Akademien
in Deutschland**
Dr. Frank Vogelsang

anschließend Gespräche in den Salons

FREITAG, 16. SEPTEMBER 2016

07.30 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Politik möglich machen – Was öffentliche Theologie leisten kann**
Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
anschließend Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Sozial und solidarisch – Wie die Wirtschaft den Menschen dienen muss**
Reinhard Kardinal Marx
anschließend Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Was hat das Christentum gebracht? Eine muslimische Perspektive**
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
anschließend Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Christen gestalten Gesellschaft – eine ungarische Perspektive**
Bischof Prof. Dr. Tamas Fabiny

Christen gestalten Gesellschaft – eine südafrikanische Perspektive
Erzbischof Dr. Thabo Makgoba

Moderation: Dr. Renier Koegelenberg
anschließend Diskussion

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„Kultur ist der Spielraum der Freiheit“**
(Dietrich Bonhoeffer)
Podiumsgespräch mit Dr. Johann Hinrich Claussen, Tanja Graf (angefragt), Katrin Stoll, Christian Stückl und Irina Wanka

Moderation: Judith Stumptner
anschließend Diskussion

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2016

07.30 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Big Data – Wie sich im digitalen Zeitalter die Kommunikation verändert**
Podiumsgespräch mit Prof. Johanna Haberer, Markus Bechedahl und Yvonne Hofstetter

Moderation: Dr. Axel Schwanebeck
anschließend Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Reform oder Reformation – Was die Gesellschaft braucht**
Theologische und politische Betrachtungen
Prof. Dr. Christoph Marksches und Prof. Dr. Armin Nassehi
anschließend Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Im Rahmen der Tagung steht eine Simultanübersetzung zur Verfügung.

Referentinnen und Referenten

Markus Bechedahl, netzpolitischer Aktivist und Journalist, Chefredakteur des Blogs Netzpolitik.org, Berlin

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), München

Dr. Johann Hinrich Claussen, Oberkirchenrat, Kulturbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Berlin

Prof. Dr. Tamas Fabiny, Bischof der Norddiözese in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn, Budapest

Tanja Graf, Verlegerin, Leiterin des Literaturhauses München, (angefragt)

Prof. Johanna Haberer, Medienexpertin, Inhaberin des Lehrstuhls für Christliche Publizistik an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Yvonne Hofstetter, Geschäftsführerin der Terramark Technologies GmbH, München

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Leiter des Zentrums für Islamische Theologie, Professor für Islamische Religionspädagogik und Stellv. Direktor des Centrums für religionsbezogene Studien an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dr. Renier Koegelenberg, Direktor des Institute for Theological & Interdisciplinary Research der Ecumenical Foundation of Southern Africa (EFSA), Stellenbosch/Südafrika

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Bonn/Berlin

Dr. Thabo Makgoba, Erzbischof der Anglikanischen Kirche von Kapstadt/Südafrika

Prof. Dr. Christoph Marksches, Lehrstuhl für Ältere Kirchengeschichte (Patristik) an der Humboldt-Universität zu Berlin, Vizepräsidenten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Präsident der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft (ComECE)

Prof. Dr. Armin Nassehi, Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Rüdiger Sachau, Direktor der Evangelischen Akademie zu Berlin, Vorsitzender der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

Katrin Stoll, Kunstexpertin, Geschäftsführerin des Auktionshauses NEUMEISTER, München

Christian Stückl, Regisseur, Oberammergauer Passionsspielleiter, Intendant am Münchner Volkstheater

Judith Stumptner, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Bildung und Digitales der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Axel Schwanebeck, Studienleiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Frank Vogelsang, Direktor der Evangelischen Akademie im Rheinland, Bonn
Irina Wanka, Schauspielerin und Synchronsprecherin, Vorsitzende des Interessenverbandes Deutscher Schauspieler e. V., München

„Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ ist ein Netzwerkprojekt der Evangelischen Akademien in Deutschland, das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und von der Bundeszentrale für Politische Bildung/bpb im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 gefördert wird.